



Festlicher 100. Geburtstag Stefan Jägers

Vom 23.-28. Mai finden in Jimbolia die traditionellen Kulturtage statt

FS — Jimbolia. Zwischen dem 23. und 28. Mai d. J. finden in der Hei-destadt die traditionellen Kulturtage statt, deren Höhepunkt die Festlich-keiten, zum 100. Geburtstag des schwäbischen Heimatmalers Stefan Jäger darstellen. Eröffnet werden die Kulturveranstaltungen mit einer wissenschaftlichen Tagung in der Grossziegelei „Ceramica“ (23. Mai, 14.30 Uhr), an den folgenden Tagen finden jeweils ein wissenschaftliches Symposium in der Knopffabrik (24. Mai, 14.00 Uhr), ein Beethovenabend (Kulturhaus, 26. Mai, 18.00 Uhr) so wie eine Begegnung mit dem bekann-ten Mediziner Prof. Dr. habil Pius Brinzeu statt, der einige medizinwis-senschaftliche Filme vorführen und kommentieren wird (Kulturhaus, 27.

Mai, 15 Uhr). Die Feierlichkeiten am 28. Mai zum 100. Geburtstag des Mal-ers Stefan Jäger, organisiert vom Temescher Kreisrat der deutschen Werktätigen in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus in Jimbolia, begin-nen um 10 Uhr im Lyzeum in der Doja-Strasse mit einer Retrospektiv-ausstellung von Originalwerken so-wie Fotoreproduktionen über Leben und Wirken Stefan Jägers. Sie wer-den fortgesetzt mit einer wissens-chaftlichen Tagung (Lyzeum, 10.30 Uhr), auf der Annemarie Podlipny Hehn über Blumenmotive, Luzian Geier über ethnographische Motive, Maria Forray über die Studienzeit des Malers in Budapest sowie Hans Schulz über das letzte Porträt und Erich Hunyar über das Leben Ste-

fan Jägers sprechen werden. Die Veranstaltungen finden ihren Aus-klang in einer grossen Trachtenschau der Heimatverbundenheit auf dem Handballstadion im Stadtpark (16 Uhr), woran sich 250 schwäbische, rumänische, ungarische, serbische und bulgarische Trachtenpaare sowie der Temeswarer Schubert-Chor un-ter der Leitung seines Dirigenten Matthias Schork zusammen mit dem Jimboliaer Schülerchor, geleitet von Walter Kindl beteiligen. Während des Aufmarsches spielt die Blaska-pelle des Kulturhauses unter der Lei-tung von Jakob Biebel. An einem Stand im Lyzeum gelangt an diesem Tage die von der HWG „Viitorul“ hergestellte Stefan-Jäger-Büste zum Verkauf.